

3 oder 4 Stockwerken 26  $\beta$  R.-M. oder 10  $\beta$  Hg. Grt. re Stockwerke sich erstreckt, so ist der Stockwerke in Gemäßheit der Entschädigung v. 5. März 1856.)

### Schnee und Eis.

und wenn letzteres vermietet ist, Morgens das vor dem Grundstück mit Sand oder Asche bestreuen des Polizeiamtes bei eintretendem Eis aus den Höfen und Thoren aus den Dachrinnen muß vor und haben außerdem die Kosten zu dem zu veranlassende Reinigung Entschädigung vom 9. Dec. 1853.)

in mehreren inländischen Städten befohlen, daß vom 16. d. Mts. zur linken Seite hat, dem ihm die Benutzung des Verkehrs durch Wagen von Packen, Körben, Eimern dienen angewiesen sind, jede Beschränkung, den 15. Novbr. 1852.)

Indengemeinde: sch Lazarus Söhne, 3) Emanuel Raschmann Baruch, sind für ihre Darlehen unter 26  $\frac{2}{3}$   $\beta$  R.-M. über jene Summe  $\frac{1}{2}$  v. St. den dargelegenen Summen darf sonst einem Vorwande irgend gem Stempelpapier und in Pfandscheinen zu gebrauchenden Verpfändungen, zu gleichen Theilen ige Erlösung der Concession

1843 u. 17. Septbr. 1844.)

hr und 5 Uhr. Annahmestellen:

s und Sonnabends. Annahme-

des Nordens, täglich über Har- nach Sonderburg, Apenrade, Hoyer, Kleven, Warde, Ring- nach Dänemark.

ung nach Pinneberg, Mittwoch

erstage. Nach Segeberg, Eutin

und Westküste Schleswigs und

sgütern von und nach Hamburg.

se. Annahme von Packereien und

43: täglicher Transport von

vagen nach und von Elmshorn

und Freitag um 9 Uhr Mor-

für Geelbeck jezt Bötcher, An-

an denselben Tagen. Abends

Montags Morgens 9 Uhr; Ab-

Donnerstag Nachmitt. 2  $\frac{1}{2}$  Uhr;

in Pinneberger Dörfern, wohin

sgütern von u. nach Hamburg.

Boten Gelegenheit nach Wedel,

nicht angenommen, nur Packete.

Kamm, jeden Sonnabend.

penrade, Badereleben und ganz

ns. - Nach Elmshorn und

Gappeln, durch Fuhrmann Stegelmann, Ankunft: Dienstage und Donnerstage; Abfahrt: Mittwochs und Freitag. - Nach Freez und Lütjensburg, durch Fuhrmann Hengst; Ankunft: Donnerstage; Abfahrt an demselben Tage.

Packwagen von Altona nach Blankenese und Hamburg, täglich, Morgens 10 Uhr nach Ham- burg, Nachmittags 4 Uhr nach Blankenese. Bestellungen werden angenommen beim Herrn Reimers Rathhausmarkt 36 und beim Herrn Städter, Königl. 76u.

### Altonaer Droschken-Taxe. (Dieselbe gilt für eine und zwei Personen.)

| R.-M. $\beta$ H. G. K. $\beta$                                                                    | R.-M. $\beta$ H. G. K. $\beta$                                 |
|---------------------------------------------------------------------------------------------------|----------------------------------------------------------------|
| In der Stadt für einen Weg. - 26 " - 8                                                            | Nach Billwärder an der Bille bis zur Billwärderhude 1 71 " 3 4 |
| für eine halbe Stunde - 32 " - 10                                                                 | " Billwärder an der Bille bis zum Gockathen. 2 51 " 4 12       |
| für eine ganze Stunde - 51 " 1 -                                                                  | " Billwärder Neuenbeich. - 90 " 1 12                           |
| Außerhalb der Stadt:                                                                              | " Blankenese. 1 32 " 2 8                                       |
| für eine ganze Stunde. - 64 " 1 4                                                                 | " Borsbüll. 1 32 " 2 8                                         |
| für anderthalb Stunden. - 90 " 1 12                                                               | " Eidelstedt. 1 6 " 2 -                                        |
| für zwei oder mehrere Stunden die Stunde - 51 " 1 -                                               | " Gimsbüttel. - 51 " 1 -                                       |
| Nach Hamburg: von Altona. - 38 " - 12                                                             | " Gppendorff. 1 6 " 2 -                                        |
| von Rainville. - 51 " 1 -                                                                         | " Klein-Flottbek u. Teufels- brücke. - 77 " 1 8                |
| " Ottenfen. - 64 " 1 4                                                                            | " dem Grindel. - 51 " 1 -                                      |
| " d. Alton. Dampfschiffbrücke. - 38 " - 12                                                        | " Ham. 1 6 " 2 -                                               |
| " " Bahnhofs, incl. eines Koffers und Gepäcks - 51 " 1 -                                          | " dem Hammerbaum. - 90 " 1 12                                  |
| für jeden Koffer mehr - 13 " - 4                                                                  | " " Hammerdeich. 1 6 " 2 -                                     |
| Nach St. Georg: von Altona. - 51 " 1 -                                                            | " der Hehenluft. - 77 " 1 8                                    |
| von d. Alton. Dampfschiffbrücke. - 51 " 1 -                                                       | " Horn. 1 19 " 2 4                                             |
| " " Bahnhofs, incl. eines Koffers und Gepäcks - 64 " 1 4                                          | " der Ruhmühle. - 90 " 1 12                                    |
| für jeden Koffer mehr - 13 " - 4                                                                  | " Langenfelde. - 51 " 1 -                                      |
| Nach St. Pauli u. d. Landungs- plätze der Dampfschiffe: von Altona und Rainville - 38 " - 12      | " Langenhorn. 1 58 " 3 -                                       |
| " Ottenfen. - 51 " 1 -                                                                            | " dem Lübschenbaum. - 90 " 1 12                                |
| Nach dem Grasbrook u. dem Lan- dungsplätze der Dampfschiffe: von Altona und Rainville. - 77 " 1 8 | " Dithmarschen. - 51 " 1 -                                     |
| " Ottenfen. - 90 " 1 12                                                                           | " Borsbüll u. Harvshude. - 77 " 1 8                            |
| Nach Barmbeck. 1 19 " 2 4                                                                         | " Kitterscher's Wirthshaus. - 51 " 1 -                         |
|                                                                                                   | " dem Rothbaum. - 51 " 1 -                                     |
|                                                                                                   | " Kothenburgsdorf. 1 6 " 2 -                                   |
|                                                                                                   | " Schiffbeck. 1 45 " 2 12                                      |
|                                                                                                   | " Barmbeck. 1 19 " 2 4                                         |

Für jede Person über zwei in der Stadt 6  $\beta$  Km. oder 2  $\beta$  Hg. Grt. und außerhalb der Stadt 12  $\beta$  Km., oder 4  $\beta$  Hg. Grt. mehr wie obige Taxe. - Für jeden Koffer incl. dazu gehörenden Reisegepäcks 13  $\beta$  Km. oder 4  $\beta$  Hg. Grt. - Nach 10 Uhr Abends und vor 7 Uhr Morgens wird die Hälfte der Taxe mehr bezahlt, nach 11 Uhr und in der Nacht das Doppelte.

Ghaussegeelder bezahlen die Fahrenden. Wenn eine Droschke für eine Fahrt außerhalb der Stadt auf bestimmte Zeit engagiert wird, so muß bei Berechnung der Zeit die Rückkehr der Droschke in die Stadt mit in Anschlag gebracht werden. Der Droschkenfutcher ist verpflichtet, auf Verlangen an dem Orte, wohin er Jemanden gefahren, 10 Minuten zu warten, um die dahin gebrachten Personen vor- kommenen Falls wieder dahin zurückzunehmen, wo sie abgefahren sind. Für solche Rückbeförderung erhält er die Hälfte der Taxe. Nach Ablauf dieser Zeit aber muß die volle Taxe erlegt werden. Steigen auf solchem Rückwege noch andere Personen mit ein, so ist für jede Person 13  $\beta$  Km., oder 4  $\beta$  Hg. Grt. zu vergüten.

Etwaige Beschwerden sind baldmöglichst im Polizei-Amt (Blücherst. 17) anzubringen.

(Ober-Präsidial-Bekanntmachung vom 25. Februar 1845.)

### Verschiedene Schiffsgelegenheiten.

Bei Jacob Bartels Nachf., „Dithmarscher Haus“, Seestermannst. 31, über Brunsbüttel nach Meldorf jeden Dienstag durch Schiffer Gassen und Fuhrmann Musmann. - Ueber Brunsbüttel nach Heide jeden Mittwoch durch Schiffer Lütjke Pien und Fuhrmann Martens.

Bei C. Böge, fl. Papagaienst. 7, nach und von Wistler, Weidensteth, Bewelssteth; Ankunft: jeden Dienstag; Abfahrt: jeden Freitag. - Nach und von Brokdorf und St. Margarethen; Ankunft: jeden Sonnabend; Abfahrt: jeden Dienstag.

Bei J. Brandenburg, „Dithmarscher Fährhaus“, Seestermannst. 27, über Brunsbüttel nach Heide jeden Mittwoch durch Schiffer Thode und Fuhrmann Laurs. - Nach Wistler und St. Margarethen jeden Montag durch Schiffer Tellenburg und von Lohse durch Schiffer Koshmann nach Uetersen.

Bei C. v. d. Stechmann, „Stader und Altenlander Fährhaus“, fl. Gbstr. 13, nach Stade, Twielensteth und Wurtehude per Dampfschiff täglich Gelegenheit für Passagiere und Sachen.

Am Fischerplatz, wöchentlich Gelegenheit für Güter nach Wedel, mit Schiffer Röttger.

Bei R. Gahn, Gbbrücke 10, nach Wurtehude: unbestimmt. - Nach Langenbrock: täglich des Nachmittags. - Nach Gledbrügge: Montag, Dienstag, Mittwoch und Donnerstag. - Nach der Lühje: täglich. - Nach Oldenburg: wöchentlich einmal.

Bei J. Harz, „Altenlander, Elmshorner, Uetersener Kelter“, fl. Gbstrasse 14, Gelegenheit nach dem Altenlande, als: nach Neuenfelde, der Gise und Lühje, wie auch nach der ganzen holländischen Gb- küste und Orten der Binnenlands-Fahrt.